

OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Februar 2020, 12:15

[Zitat von derHackfan](#)

Bin gerade ein wenig verwirrt...

<https://translate.google.de/#v...oved%20I%2FO%20over%204GB>

[Zitat von schmalen](#)

wie kann oder soll in Zukunft „OC“ aussehen ...

Schon mehrfach geschrieben, das ist doch keine Frage an die Entwickler. Schauen wir uns vielleicht Clover an, das kennst du. Im Prinzip das Gleiche. Es gibt einen Bootloader (OK, es gibt ein Installationsprogramm dazu, dass wird es sicher Final OC auch geben), es gibt einige hauseigene Treiber und Kexte. Das kann man installieren, damit ist es aber noch nicht zu Ende. Von Clover aus aber schon.

Es gibt einen Unterschied, das hat mit Clover aber ansich gar nichts zu tun. Man benutzt nun den "offenbar beliebtesten" Editor für die config.plist - den "Clover Configurator". Alles scheint einfach, ist es aber auch nicht. Auch hier muss massiv auf die Community zurückgegriffen werden, kein Mensch versteht die vielen Einträge, Clovers eigene Dokumentation dazu ist ein echter Witz. Auch bei Clover KÖNNTE man die config.plist mit jedem anderen Editor, Texteditor erstellen, ändern. Macht kaum einer. Deshalb SCHEINT es mit dem EXTERNEN Programm "Clover Configurator" INTUITIVER zu SEIN

OpenCores derzeitige Dokumentation ist schon bedeutend besser, jede Funktion wird gut erklärt. Es ist eine Doku, kein Tutorial! Da sich in dem jetzigen Zustand ständig Parameter ändern, neue Quirks hinzukommen, alte umbenannt oder ganz und gar verschwinden (was in der derzeitigen Phase völlig normal ist), ist es kaum umsetzbar, einen einfach gestalteten externen Editor für die config.plist zu erstellen. Es gibt welche, denen vertraue ich aktuell aber nicht. Das direkte Bearbeiten der config.plist mag teils verzweifeln, belohnt derzeit aber mit weit tiefere Einblicke und Verständnis, als es mit Clover je möglich war. Grundsätzlich ist hier also die Community gefragt. Die Entwickler fragt man bei technischen Unklarheiten - und da reagiert [mhaeuser](#) hervorragend. Fragen nach bunte Bilder, gestaltete Bootmenüs, Tutorials und einfache Editoren zur Konfiguration braucht man indes nicht stellen, ist ebenso wie bei Clover die falsche Adresse. Alles wird sich finden.

Fazit: Clover allein ohne externe Helferlein ist heute schon technologisch OpenCore unterlegen, und dokumentiert ist da so gut wie nix. Die Helferlein werden kommen, wenn die Entwicklung von OpenCore einen entsprechenden Level erreicht. Da es ein offenes System ist, sind "branches" gern gesehen und existieren auch schon. Es ist derzeit eine einmalige Chance, das mitzuerleben. Wer darauf keine Lust hat, nimmt Clover. Das funktioniert ja (noch).